

Jürgen Elsässer

Kriegsverbrechen

Die tödlichen Lügen der Bundesregierung
und ihre Opfer im Kosovo-Konflikt

Inhalt

Ozeanien führt Krieg	7
Vorwort	
»Die Rampe von Srebrenica«	14
Wie die Deutschen zu ihrem ersten Krieg nach 1945 kamen	
Fischers Freunde	37
Oder: Wie inszeniere ich einen Kriegsgrund?	
Racak: Das Schweigen der Frau Ranta	50
Die Autopsieprotokolle dementieren die Nato-Version von einem serbischen Massaker	
Gefingert	59
Was geschah in Rambouillet?	
Wag the Dog	71
Wie Fischer und Scharping einen serbischen Vertreibungsfeldzug erfanden: die »Operation Hufeisen«	
Sex, Lügen und Videos	84
Scharpings Wunderwaffen im Kampf gegen Milosevics Propaganda	
Wo sind die Killing Fields?	92
Kriegspropaganda mit Meldungen von Hunderttausenden massakrierten Kosovo-Albanern	
Vergessene Massengräber	112
Die »Kollateralschäden« des Bombenkriegs und der Zynismus der Verantwortlichen	
Prizren ist serbenfrei	124
Die Lüge von der sauberen Bundeswehr	
Der albanische Faschismus	137
Das Märchen von der multi-ethnischen Zukunft eines Nato-Protectorats Kosovo	

Depleted Credibility	158
Die westliche Diskussion um die Uranmunition ist heuchlerisch und zielt auf eine Effektivierung der Kriegführung.	
»Es begann mit einer Lüge«	165
Wie Justiz und Politik in Deutschland auf die neue Beweislage in der Kriegsschuldfrage reagieren	
Anhang Dokumente	174
»Die Libanonisierung des Landes«	174
Internationale Presseberichte und Expertisen zur Lage im Kosovo zwischen Anfang der siebziger und Anfang der neunziger Jahre	
»Eine Schlechterbehandlung konnte nicht festgestellt werden«	177
Das Auswärtige Amt zur Lage im Kosovo von 1990 bis Ende 1997	
»Abgrenzung zwischen UCK-Kämpfern und Zivilisten schwierig«	181
Das Auswärtige Amt zur Eskalation im Kosovo ab Frühjahr 1998	
Jürgen Elsässer Leichenberge vom Hörensagen	184
Eine Analyse der OSZE-Studie <i>As Seen, As Told</i> über Menschenrechtsverletzungen im Kosovo	